

· PRESSEMAPPE ·

SEA OF SHADOWS

KINOSTART: 20. SEPTEMBER 2019

STADTKINO FILMVERLEIH



National Geographic Documentary Films präsentiert

eine Terra Mater Factual Studios Produktion

in Zusammenarbeit mit

Appian Way, Malaika Pictures, The Wild Lens Collective,

Executive Producer Leonardo DiCaprio











INHALT

CREDITS / FILM	. 4 .
LOGLINE & KURZSYNOPSIS	. 5 .
SYNOPSIS	. 6 .
KURZBIOGRAFIE REGIE	. 8 .
REGIE-STATEMENT	.10.
KURZBIOGRAFIE PRODUZENTEN	. 1 3 •
KURZBIOGRAFIE PROTAGONIST_INNEN	. 1 5 •
SEA OF SHADOWS - IMPACT	. 2 0
VAQUITA FACTS	. 21.
SEA OF SHADOWS - INFO & LINKS	. 2 4 .
KONTAKTDATEN	. 2 5 .

CREDITS

Originaltitel

Deutscher Titel

SEA OF SHADOWS

SEA OF SHADOWS - Der Kampf um das Kokain des

Meeres

Format

Länge

Fassung

Farbformat

104 Min.

DF (barrierefrei), OV (englisch/spanisch), OmdU

Farbe

DCP

Regie

Produzent

Producer

Richard Ladkani

Walter Köhler

Wolfgang Knöpfler

Ausführende ProduzentInnen

Dinah Czezik-Müller

Michael Frenschkowski

Kamera

Schnitt

Richard Ladkani

Georg Fischer,

Verena Schönauer

Musik komponiert & produziert

Ton

H. Scott Salinas

Roland Winkler

Sound Design/Mischung Michael Plöderl

Bernhard Zorzi

Executive Producers

Leonardo DiCaprio

Jennifer Davisson
Phillip Watson

Scott Z. Burns

Executive Producers Carolyn Bernstein

Ryan Harrington

Executive Producers Laura Nix

Rebecca Cammisa

Verleih Stadtkino Filmverleih



LOGLINE

Mit der Intensität eines Hollywood-Thrillers dokumentiert SEA OF SHADOWS den Kampf um das Meer von Cortez. Bedroht durch illegalen Fischfang mexikanischer Drogenkartelle droht dieses Naturparadies zu kollabieren, was eine beispiellose Rettungsaktion für den Vaquita, den kleinsten Wal der Welt, zur Folge hat.

KURZ SYNOPSIS

Mexikanische Drogenkartelle und die chinesische Mafia haben sich zusammengeschlossen, um den seltenen Totoaba-Fisch im Golf von Kalifornien zu wildern. Mit ihren tödlichen Kiemennetzen bedrohen sie das gesamte maritime Leben der Region, insbesondere den seltensten und kleinsten Wal der Welt, den Vaquita. Der Film zeigt eindringlich und hautnah, wie selbstlose Wissenschaftler, leidenschaftliche Naturschützer, investigative Journalisten und mutige Undercover-Agenten ihr Leben riskieren, um die internationalen Syndikate zu überführen und die Vaquitas vor dem sicheren Aussterben zu bewahren.

SYNOPSIS

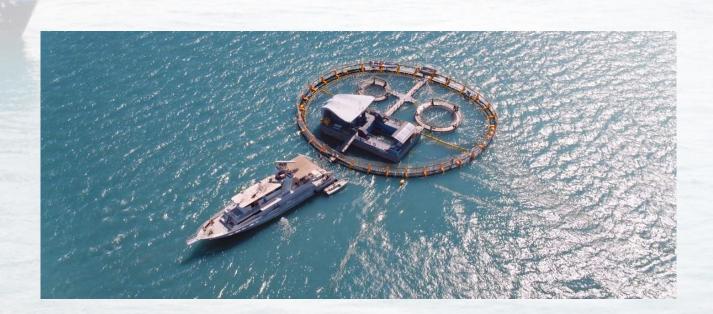
Es ist spät nachts, als Jack Hutton, ein 21-jähriger Drohnen-Pilot auf dem Deck eines *Sea Shepherd* Schiffes im Meer von Cortez eine Gruppe illegaler Fischer entdeckt, die gerade nicht genehmigte und tödliche Kiemennetze einholen. Sofort alarmiert er ein Abfangschiff der mexikanischen Marine. Als die Wilderer die Drohne entdecken, lassen sie fluchtartig ihre Beute zurück und rasen davon, die mexikanische Marine dicht auf den Fersen.

Es folgt eine atemberaubende Verfolgungsjagd, die nur ein kleiner Vorgeschmack des Kampfes zwischen dem internationalen Verbrechersyndikat, der Marine und leidenschaftlichen Umwelt-Kämpfern sein wird, den SEA OF SHADOWS knallhart dokumentiert.

Angeführt von Andrea Crosta, Mitbegründer der Earth League International (ELI), ermitteln im Zentrum dieses eskalierenden Krieges wagemutige Undercover Agenten, um den illegalen Handel mit Totoaba Schwimmblasen zu stoppen. Die im Meer von Cortez heimischen Totoaba Fische können in China bis zu US 100.000\$ pro Stück einbringen und werden seit einigen Jahren in einem nie dagewesenen Ausmaß gewildert. Grund ist ein chinesischer Aberglaube, der den Schwimmblasen des Totoabas wundersame Heilkräfte zuschreibt und ihren Preis über den von Gold steigen ließ. Dieser vom Aussterben bedrohte Fisch, in Mexiko auch "Kokain des Meeres" genannt, ist Ursprung eines Multimillionendollar-Schwarzmarkts, dessen Ausmaß nicht nur die Spezies selbst, sondern auch das gesamte Ökosystem der Region gefährdet. Am stärksten betroffen ist der seltenste und kleinste Wal der Welt, der Vaquita, dessen einzige Heimat, ebenso wie die des Totoabas, das Meer von Cortez ist. Unzählige Kilometer an Kiemennetzen, die von illegalen Fischern zum Fangen der Totoabas ausgelegt werden, sind für die Vaquita Wale eine tödliche Falle. Schätzungen zufolge existieren nur noch weniger als 15 Vaguitas, was die Spezies zum gefährdetsten Meeressäugetier der Erde macht. Ohne ein massives Einschreiten könnte der Vaquita innerhalb des kommenden Jahres für immer verschwinden.

Um das Okosystem und seine stark gefährdeten Bewohner zu retten, startete die mexikanische Regierung mit einem Team von Naturschützern eine ambitionierte Rettungsaktion, die *Vaquita CPR* (Conservation Protecion and Rescue) Mission. Angeführt von Dr. Cynthia Smith sollen die letzten überlebenden Vaquitas eingefangen und temporär umgesiedelt werden, um ihr Überleben zu sichern. Gleichzeitig versucht die Regierung, jene Anführer dingfest zu machen, die hinter den illegalen Machenschaften stecken. Auch der Aufdecker-Journalist Carlos Loret de Mola arbeitet intensiv daran, den mexikanischen Drogenboss zu entlarven, der als "El Chapo der Totoaba" gilt.

Auf den gefährlichen Straßen von San Felipe, in der schimmernden Metropole Mexiko-Stadt und in den trügerisch ruhigen Gewässern der Baja Peninsula zeigt der dramatische Doku-Thriller SEA OF SHADOWS echte Helden. Er erzählt von leidenschaftlichen Meeresbiologen, mutigen Tierschützern, energischen Journalisten und unbeirrbaren Geheimagenten, die allesamt bereit sind, ihre eigene Sicherheit aufs Spiel zu setzen – nicht nur um eine gefährdete Spezies oder ein bedrohtes Ökosystem zu schützen, sondern um aufzuzeigen, wie wichtig jedes einzelne Leben auf unserem Planeten ist.





KURZ BIOGRAFIE **REGIE**

RICHARD LADKANI RICHARD LADKANI wurde bereits mehrfach mit internationalen Preisen ausgezeichnet. Seine Herangehensweise, die Regie und auch die Kamera zu übernehmen, verleiht seinen Filmen eine besondere Handschrift, die durch eine besondere Nähe zu seinen Protagonisten spürbar wird. Zwei seiner Filme schafften es auf die Shortlist der Academy Awards.

Sein neuester Film SEA OF SHADOWS mit Executive Producer Leonardo DiCaprio gewann beim renommierten Sundance Film Festival 2019 den Publikumspreis. Die von Terra Mater Factual Studios produzierte National Geographic Dokumentation, wurde bereits auf über 60 Filmfestivals aufgeführt, mehrfach ausgezeichnet und in der UNO in New York und in Genf gezeigt.

Der Film zeigt wie Mexikanische Drogenkartelle dem Meer von Cortez den Krieg erklärt haben, um den seltenen Totoaba-Fisch zu jagen, mit dem in China Millionen von Dollar zu verdienen sind.

KURZ BIOGRAFIE **REGIE**

RICHARD LADKANI Das ebenso von Terra Mater Factual Studios produzierte Netflix Original THE IVORY GAME (Regie: Kief Davidson und Richard Ladkani, Executive Producer Leonardo DiCaprio), feierte seine Premiere bei den renommierten Festivals Telluride und Toronto, wurde vielfach ausgezeichnet und kam auf die Shortlist der Academy Awards. Der investigative Doku-Thriller über das Aussterben der Elefanten führte schließlich zum Verbot des Elfenbeinhandels in China.

Seine enge Freundschaft mit Friedensbotschafterin Jane Goodall inspirierten ihn dazu, sein Handwerk auf Themen von globaler Bedeutung zu konzentrieren. 2015 gründeten Richard und seine Frau Anita Ladkani die "Malaika Pictures", benannt nach ihrer erstgeborener Tochter, um Filme zu produzieren, welche aktuelle Probleme aus den Bereichen Umwelt. Klima und Politik behandeln. Auch fiktionale Stoffe spielen hier eine wichtige Rolle. Zur Zeit entwickeln sie den Spielfilm CITY OF THORNS, benannt nach dem gleichnamigen Besteller von Ben Rawlence. Basierend auf einer wahren Romeo & Julia Geschichte beleuchtet er das harte Leben zweier Teenager in Dadaab, dem größten Flüchtlingslager der Welt, an der Grenze zwischen Somalia und Kenia, welches durch Terrorismus, Korruption und Verfehlungen der UNO zu einem internationalen Pulverfass geworden ist.

Zu seinen renommiertesten Filmen gehören FLUCHT ÜBER DEN HIMALAYA, THE DEVIL'S MINER, JANE'S JOURNEY, VATICAN – THE HIDDEN WORLD und GAS MONOPOLY.

Der österreichische Filmemacher lernte sein Handwerk in den USA und arbeitete sieben Jahre in New York. Seit 2017 lebt er gemeinsam mit seiner Frau und zwei Töchtern in seiner Heimat Baden bei Wien.

REGIE STATEMENT RICHARD LADKANI

Kurz nach Abschluss meines letzten Films THE IVORY GAME erzählte mir einer der Hauptprotagonisten des Films, Andrea Crosta, Mitbegründer von Earth League International (ELI), von seinen brisanten Ermittlungen bezüglich des illegalen Totoabahandels und des Aussterben der Vaquitas in Mexiko. Es war das erste Mal, dass ich von beiden Meereswesen hörte, doch mir war auf Anhieb klar, dass es hier nicht nur um diese beiden Tiere ging, sondern um den Fortbestand einer gesamten Meeresregion.

Allerdings verflog mein Enthusiasmus als ich realisierte, wie aussichtslos die Situation doch erschien: Mit nur noch 15 lebenden Vaquitas, war die Chance dieses Thema realisieren zu können, bevor die Art für immer verschwinden würde, so gering, dass es unmöglich erschien, diesen Film zu finanzieren, geschweige denn rechtzeitig produzieren zu können.

Über befreundete Filmemacher des Wild Lens Collectives erfuhr ich kurz darauf von einer einzigartigen Rettungsaktion, genannt Vaquita CPR, deren Vorhaben es war, alle überbleibenden Vaquitas einzufangen und so lange in ein sicheres "Off-Shore"-Gehege, genannt "El Nido - Das Nest", zu bringen, bis das illegale Fischen unter Kontrolle gebracht werden könne. Das Projekt war die größte maritime Rettungsaktion in der mexikanischen Geschichte, doch sollte es bereits wenige Monate später starten, und so war die Zeit einfach so kurz bemessen, dass es wieder einmal unmöglich erschien, es filmisch zu erfassen.

Das änderte sich schlagartig als Leonardo DiCaprio plötzlich Interesse an einem Film zum Thema bekundete und uns exklusiven Zugang zur Rettungsaktion sowie zahlreiche Kontakte zur Regierung und Schlüsselfiguren eröffnete. Nach einer erfolgreichen Zusammenarbeit bei THE IVORY GAME trat DiCaprios Produktionsfirma Appian Way offiziell an Walter Köhler, Gründer und CEO von Terra Mater Factual Studios, und mich heran, um SEA OF SHADOWS zu produzieren. DiCaprios Kontakte sowie seine Möglichkeiten, das Thema medial massiv zu unterstützen kombiniert mit dem Insiderwissen von Wild Lens Collective und Earth League International überzeugte uns, das Projekt ohne weiteres Zögern in Angriff zu nehmen.

Es war der Anfang einer guten Zusammenarbeit und eines Abenteuers, das sich als das gefährlichste unseres Lebens herausstellen würde. Es war auch das erste Mal, dass unser Team von zahlreichen Bodyguards rund um die Uhr beschützt werden musste. Zu DiCaprios Kontakten zählte auch der mit Abstand renommierteste, investigative Fernsehjournalist Carlos Loret de Mola aus Mexiko-Stadt. Carlos hatte die Situation rund um das Totoaba-Kartell bereits seit langer Zeit im Visier und wusste bestens über die Machenschaften der Kartelle Bescheid. In keinem Land der Welt ist Journalismus gefährlicher als in Mexiko. Carlos ist furchtlos, in seinen Reportagen knallhart und erlaubte uns nach und nach, bei seinen Recherchen an vorderster Front dabei zu sein.

Das Wild Lens Team eröffnete uns Zugang zur lokalen Fischer-Gemeinschaft, insbesondere der Valverde-Familie in San Felipe, welche die Rettung der Vaquitas seit Jahren unterstützt. Großvater Javier und Schwiegersohn Alan Valverde ermöglichten uns, den Konflikt durch ihre Augen zu erleben. Gefangen im gefährlichen Sog der Kartelle, aber auch frustriert durch den Mangel an Unterstützung durch die Regierung, drohen auch sie in die Kriminalität abzurutschen. Ihre Geschichte zeigt, dass die Krise nur gelöst werden kann, wenn die Menschen vor Ort in jegliche Lösungen miteinbezogen werden. Die Vaquita CPR-Rettungsaktion, an der mehr als 90 Wissenschaftler aus aller Welt mitwirkten, wurde zu einem zentralen Element von SEA OF SHADOWS. Die größte Herausforderung war es, die Vaquitas überhaupt zu finden, da sie zu den seltensten Säugetieren der Erde zählen. Mit über 15 beteiligten Schiffen war es für uns Filmemacher absolut kritisch, zum richtigen Zeitpunkt auch am richtigen Ort zu sein. Drohnen, Go-Pros und Spezial-Kameras halfen enorm, um das Vaquita-Refugium abzudecken, doch es gehörte auch unglaublich viel Einfühlungsvermögen dazu, den Wissenschaftlern nicht im Weg zu stehen, sollte es zu Sichtungen und dem potentiellen Einfangen der Vaquitas kommen. Für alle beteiligten Personen wäre es das erste Mal überhaupt, diese Spezies aus der Nähe zu sehen, geschweige denn berühren zu können. Sollte die Aktion erfolgreich sein, so würden auch die weltweit ersten Filmaufnahmen eines Vaquitas entstehen... Und wir hatten Glück!

Parallel zur Rettungsmission begleiteten wir auch die geheimen Ermittlungen der Earth League International rund um die chinesische Mafia in Tijuana und deren Kollaboration mit dem mexikanischen Totoaba-Kartell. Umso näher wir den Bösewichten kamen, umso schwieriger wurde es, unbemerkt zu bleiben.

Doch plötzlich kam es zur Eskalation und die Situation änderte sich schlagartig. Der Vaquita wurde zum Symbol für die Zukunft der Region und den Fortbestand allen Lebens im Meer von Cortez.

Der Totoaba mutierte zum Schlachtruf und die Umweltorganisation Sea Shepherd, deren Team unaufhaltsam illegale Netze aus dem Meer von Cortez fischt, wurde zur letzten Bastion des Widerstandes. Die Situation wurde nochmals dramatischer, als auch noch die mexikanische Marine attackiert wurde, es zu Straßenschlachten und Schießereien kam, gekoppelt mit persönlichen Drohungen des Kartells gegen unser Filmteam. Die Sicherheitslage war kaum noch einzuschätzen und so war es an der Zeit, die Dreharbeiten zu einem erfolgreichen Ende zu bringen.

Mein Ziel als Regisseur ist es, missverstandene oder unentdeckte Probleme ins Rampenlicht zu rücken, Probleme, die unsere Welt, unsere Lebensräume oder unsere Zukunft gefährden. Es ist der Versuch, Regierungen, Politiker und ihre Behörden auf den Plan zu bringen, bevor es zu spät ist und ein Lebensraum oder eine Spezies für immer verschwinden.

THE IVORY GAME handelt vom drohenden Aussterben der Elefanten und war wegweisend, um einen tatsächlichen Wandel in China auszulösen. Die Regierung beendete den legalen Elfenbeinhandel nur zwei Monate nachdem der Film auf Netflix seine Weltpremiere feierte und lud uns zugleich ein, das Beijing International Film Festival (BIFF) zu eröffnen, welches wir später auch gewannen.

Dieser Erfolg motivierte, mich auf weitere brisante und eindringliche Themen wie die Krise im Meer von Cortez zu fokussieren. Was in Mexiko geschieht, ist abermals ein Beispiel für die von Menschenhand ausgelöste Zerstörung, aufgrund der Gier einiger weniger. Indem wir dem Problem durch ein cineastisches und fesselndes Erzählen Aufmerksamkeit verschaffen, während wir ebenso Lösungsvorschläge und faszinierende Helden mit Leidenschaft bieten, hoffen wir, dabei zu helfen dieses wertvolle Ökosystem vor der Zerstörung zu retten. Ich glaube, jeder von uns hat die Möglichkeit auf irgendeine Art Teil der Lösung zu sein - wir müssen die Herausforderungen nur annehmen. Ich versuche, meine Fähigkeiten als Filmemacher zu nutzen, um das Publikum zu inspirieren, unseren Planeten niemals aufzugeben und dabei zu helfen, einen Wandel zu einer besseren, zuversichtlichen Zukunft herbeizuführen.

- Richard Ladkani, Regisseur und Kameramann

K U R Z B I O G R A F I E **P R O D U Z E N T**

W O L F G A N G K N Ö P F L E R WOLFGANG KNÖPFLER (Produzent) ist ein renommierter und auf Dokumentarfilm spezialisierter Produzent mit Dreherfahrung auf der ganzen Welt. Er hat auf 5 Kontinenten, in über 50 Ländern, von Afghanistan bis Simbabwe, gearbeitet. Die Projekte, an denen er beteiligt war, wurden unter anderem für Netflix, National Geographic, Discovery, BBC, Channel 4, ITV, WDR, NDR, France2, ORF-Universum produziert.

Knöpfler war auch Teil des Teams von Michael Hanekes, in Cannes nominiertem Spielfilm FUNNY GAMES sowie der beliebten TV-Serie KOMMISSAR REX. Des Weiteren hat er bei Musikvideos beispielsweise von Queen und Falco mitgearbeitet.

Nach 13 Jahren in Großbritannien und Namibia und Produktionen wie WNET DEEP JUNGLE, vielen ORF-Universum Folgen, der BBC Expeditionsserie BEYOND BOUNDARIES, der Survival-TV-Serie des Discovery Channel BEAR GRYLLS – ULTIMATE SURVIVOR sowie den Kino-Dokumentationen AUTOMAT KALASHNIKOV und SCHWIMMEN IN DER WÜSTE kehrte Knöpfler zurück nach Österreich, wo Terra Mater Factual Studios-Gründer Walter Köhler ihm eine berufliche Heimat bot.

Bei Terra Mater Factual Studios produzierte er zusammen mit Walter Köhler unter anderem WATSON, die offizielle Biographie von Greenpeace Mitgründer und Sea Shepherd-Gründer Captain Paul Watson, den Kinodokumentarfilm SEA OF SHADOWS, Gewinner des Audience Awards beim Sundance Filmfestival 2019 und den Dokumentarfilm und das Netflix Original THE IVORY GAME, der 2017 auf der Shortlist für die Academy Awards war und mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurde.

K U R Z B I O G R A F I E **P R O D U Z E N T**

W A L T E R K Ö H L E R WALTER KÖHLER (Produzent, Gründer und CEO Terra Mater Factual Studios) kann auf mehr als 30 erfolgreiche Jahre in der non-fiction und narrativen Filmproduktion zurückblicken. In den 1990er Jahren baute er die Natural History Abteilung "Universum" des Österreichischen Rundfunks auf und machte sie zu einer der führenden Marken des Factual TV weltweilt. Weiters half er durch seine Beteiligung an den BBC Spielfilmen DEEP BLUE (2003) und EARTH (2007), der Natur wieder einen Platz auf der Leinwand zu sichern - weshalb ein BBC-Kollege Köhler einst eine "Industrie-Legende" nannte.

2011 gründete Köhler die Produktionsfirma Terra Mater Factual Studios. Seither produzierte er mit seinem Team mehr als 200 Stunden Programm und erlangte internationale Anerkennung mit mehr als 250 internationalen Filmfestival Auszeichnungen, einschließlich mehreren Panda Awards beim Wildscreen Festival, Grand Teton Awards beim Jackson Hole Wildlife Film Festival und zahlreichen weiteren Preisen von europäischen Filmfestivals.

Köhlers letzter Coup war sein Film THE IVORY GAME, der einen Platz auf der Oscar-Shortlist der Academy Awards in der Kategorie Best Documentary Feature fand. Die fesselnde Feature Documentary über den illegalen Elfenbeinhandel feierte ihre Premiere 2016 als Netflix Original. THE IVORY GAME war nicht nur ein immenser Erfolg in der Filmbranche, sondern half, die Elefanten vor ihrer bevorstehenden Ausrottung zu retten, da die chinesische Regierung den Elfenbeinhandel zwei Wochen nach Veröffentlichung des Films verbieten ließ. Mit SEA OF SHADOWS setzt Köhler den Weg der Terra Mater Factual Studios fort, Filme zu produzieren, die schützenswerte Teile unseres Planeten zeigen und das Ziel haben, einen positiven Wandel herbeizuführen.

K U R Z B I O G R A F I E **P R O T A G O N I S T**

A N D R E A C R O S T A

ANDREA CROSTA (Geschäftsführer und Co-Gründer von Earth League International, ehem. Elephant Action League) hat eine klare Mission: die Rettung und Bewahrung der Tierwelt durch verdeckte Ermittlungen auf der ganzen Welt. Seine Organisation, Earth League International, arbeitet mit 12 internationalen Teams auf drei Kontinenten. Seine verdeckten Ermittler stammen zumeist aus China – dem Land, in das die meisten illegalen Güter importiert werden – aber auch ehemalige FBI und CIA Agenten befinden sich darunter. Crostas Ermittlungen gegen die Syndikate hinter dem Totoabahandel starteten 2016, ein erster Bericht über den chinesischen Handel der Totoaba-Schwimmblasen wurde im Sommer 2017 veröffentlicht.

Die verdeckten Ermittlungsarbeiten, die in SEA OF SHADOWS gezeigt werden, zielen auf chinesische Händler in Mexiko und die gleichzeitige Involvierung von Drogenkartellen ab. Sie zählen zu den gefährlichsten, die das Team je durchgeführt hat. Zu den Ermittlern von Crostas Earth League International zählen ehemalige FBI- und CIA-Agenten aber auch Spezialisten aus Europa, Mexiko und China. Keine Ermittlung zu illegalen Machenschaften und Korruption wäre ohne sie denkbar, insbesondere wenn Syndikate oder Regierungsmitglieder involviert sein könnten.

Sie sind Personen, die ihr Leben riskieren und deren Leben beschützt werden muss. Die meisten Ermittler und Agenten bleiben in SEA OF SHADOWS anonym, ihre Gesichter werden verpixelt. Die Wahrung ihrer Identität hat höchste Priorität.

K U R Z B I O G R A F I E P R O T A G O N I S T

CARLOS LORET DE MOLA CARLOS LORET DE MOLA (Investigativer Journalist und TV-Moderator) ist eine berühmte Persönlichkeit in Mexiko. Er gilt als unbestechlicher, investigativer Journalist, der sich nicht scheut, Korruption und illegale Machenschaften in Mexiko aufzudecken. Seine berühmteste Ermittlung etwa half, hochrangige Beamte zu entlarven, die in den Gefängnisausbruch des Drogenbosses El Chapo seinerzeit verwickelt waren.

Als der Vaquita 2015 eine wichtige nationale
Angelegenheit wurde, startete Loret de Mola seine
Recherchen und fand heraus, dass bedeutende
Drogenkartelle das Geschäft mit den Totoabas, genannt
das "Kokain der Meere", betreiben. In seiner täglichen
Fernsehsendung mit mehr als 30 Millionen Zuschauern
entlarvte er die Totoaba-Geschäfte von Händlern wie
Oscar Parra (den die Regierung "El Chapo der Totoabas"
taufte) und brachte auch Regierungsbeamte dazu, den
Vaquita zu schützen.

K U R Z B I O G R A F I E **P R O T A G O N I S T**

DR. CYNTHIA SMITH (Veterinärmedizinerin, Projektleitung *Vaquita CPR*) ist Kopf und Seele des Vaquita CPR Artenschutzprogramms, in dem ein Team von 90 Wissenschaftlern die Spezies der Vaquitas zu retten versucht.

DR.CYNTHIA SMITH Keine Entscheidung wird ohne ihre Zustimmung getroffen, was sie zu einer zentralen Figur in SEA OF SHADOWS macht. Zum Projekt geholt wurde sie von niemand geringerem als Dr. Lorenzo Rojas-Brancho genannt "Mr. Vaquita" - einem der weltweit führenden Vaquita-Experten und Leiter des Meeressäuger-Forschungsprogramms am mexikanischen Institut für Ökologie und Klimawandel.

Smith ist Geschäftsführerin der National Marine Mammal Foundation und war in der Vergangenheit immer wieder an bedeutenden wissenschaftlichen Programmen zum Schutz und Erhalt von Meeressäugern maßgeblich beteiligt, etwa nach der Deepwater Horizon Ölkatastrophe als leitende Veterinärmedizinerin beim "Deepwater Horizon Oil Spill Marine Mammal Health Assessment".

K U R Z B I O G R A F I E P R O T A G O N I S T

JAVIER und ALAN VALVERDE (Fischer aus San Felipe, Mexiko) sind heimische Fischer, aufgerieben zwischen dem Wunsch, die Vaquitas zu retten, dem Sog des Kartells und dem existentiellen Druck, den ihnen das Kiemennetz-Verbot der Regierung auferlegt.

JAVIER UND ALAN VALVERDE Dieses Verbot hält sie davon ab, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, während illegale Fischer durch die Totoabas hohe Profite erzielen. Die Familie zählt zu den Ältesten in San Felipe, was sie zu geachteten Bürgern macht. Doch ihr Einsatz für die Vaquitas stellt sie auf Seiten der Regierung – und das bringt ihnen viele Feinde.

Nichtsdestotrotz unterstützen sie die Regierung bei der Beseitigung von illegal ausgelegten Kiemennetzen vor der Küste von San Felipe.

KURZ BIOGRAFIE PROTAGONIST **JACK HUTTON** (erster Offizier bei *Sea Shepherd*) zählt trotz seinen jugendlichen 21 Jahren, zu einer absoluten Schlüsselfigur bei der Sea Shepherd-Operation Milagro.

JACK HUTTON Er ist ein ausgezeichneter Drohnen-Pilot und kann durch seine Luftaufklärung der mexikanischen Marine essentielle Informationen über illegale Fischer und Geisternetze liefern – sogar bei Nacht. Huttons größter Traum ist es, "das Aquarium der Welt", wie Jacques-Yves Cousteau einst den Golf von Kalifornien nannte, und den Vaquita-Wal vor dem Aussterben zu retten.

Sein größtes Idol ist Paul Watson, Gründer der Sea Shepherd Conservation Society. Sobald er mit Hilfe der Drohne illegale Machenschaften aufspürt, versucht seine Sea Shepherd-Crew, die Wilderer zu verjagen und ihre Netze aus dem Meer zu ziehen, bevor sie irreparablen Schaden anrichten. Das hat Sea Shepherd viele Feinde eingebracht, weshalb sie mittlerweile nur mehr unter Schutz der mexikanischen Marine agieren können.

Trotz mehrerer bewaffneter Angriffe auf Sea Shepherd-Schiffe und dem Abschuss mehrerer Drohnen lässt sich Hutton im Kampf gegen die Zerstörung unseres Planeten nicht aufhalten.

SEA

0F

SHADOW

IMPACT

SEA OF SHADOWS bringt eine starke Allianz von Wissenschaftlern, Ermittlern, Aktivisten, Politikern und Non-Profit-Organisationen zusammen, die allesamt das Ziel eint, die Vaquitas, die Totoabas und das Meer von Cortez zu retten. Die Geschichte reflektiert ähnliche Probleme in aller Welt, in denen stark bedrohte Arten durch illegalen Handel vor der Auslöschung stehen und mit ihrem Verschwinden einen ganzen Lebensraum inklusive all seiner Ressourcen mit in den Abgrund reißen.

SEA OF SHADOWS ist ein Film gewordener Notruf eines angeschlagenen Ökosystems. Der Film will die Öffentlichkeit mobilisieren, diplomatische und internationale Kräfte zum Handeln bewegen und die engen Zusammenhänge zwischen Wildtierhandel, globaler Sicherheit und wirtschaftlicher Instabilität aufzeigen.

SEA OF SHADOWS wurde bereits der UNO in New York und in Genf präsentiert, im mexikanischen Senat gezeigt, genauso wie dem State Department in Washington D.C.. Der Film lief auf mehr als 60 Festivals, wurde vielfach ausgezeichnet und gewann beim Sundance Film Festival den begehrten Publikumspreis.

Mehr zur Impact Kampagne von SEA OF SHADOWS auf Facebook, Twitter und Instagram.







V A Q U I T A F A C T S

- Der Vaquita ist mit weniger als 15 Exemplaren der gefährdetste Meeressäuger der Welt.
- Der Vaquita ist eine Walart, die mit den Delfinen nahe verwandt ist.
- Der Vaquita ist die kleinste Walart der Welt und wird maximal 1,5 Meter lang.
- Der Vaquita lebt nur in den nördlichsten Gewässern des Golf von Kalifornien im nord-westlichen Mexiko.
- Der Vaquita war der Wissenschaft bis zu den 1950ern nicht bekannt. Die Wissenschaftler Ken Norris und William McFarland veröffentlichten die erste wissenschaftliche Arbeit zur Spezies im Jahr 1958, basierend auf drei Schädelknochen, die sie an einem Strand des nördlichen Golf von Kalifornien fanden.
- Der Vaquita ist extrem scheu. Das erste Foto eines lebenden Vaquita wurde daher erst in den 1980ern gemacht.
- Das trübe, sedimentreiche Gewässer des nördlichen Meer von Cortez schränkt die Sicht unter Wasser stark ein. Die Vaquitas navigieren wie Delfine mittels Biosonar.
- Wissenschaftler haben spezielle Hydrophone entworfen, welche die hochfrequenten Sonarklicks von Vaquitas aufzeichnen können, um ihren Bestand festzustellen.
- Bisher wurden drei Zählungen der Vaquita durchgeführt. Diese Ergebnisse wurden mit den akustischen Daten, die Schlüsse über die Population zulassen, abgeglichen und eine Bestandsschätzung vorgenommen. 1997 wurde der Vaquita Bestand auf 567 geschätzt. 2008 schrumpfte die Zahl auf 245 und 2015 sank die Bestandsschätzungen auf 60 Tiere.
- 2016 sank die Schätzung weiter auf nur 30 Tiere.
- Im Dezember 2018 gab es nur noch etwa 15 Tiere.



V A Q U I T A S U N D T O T O A B A

T Ö D L I C H E R Z U S A M M E N H A N G

- Der Totoaba wird bis zu zwei Meter lang und bis zu 100 Kilogramm schwer. Er zählt zu den sogenannten Umberfischen. Er ist stark gefährdet, jedoch züchtbar.
- Seine Schwimmblase gilt in China als Heilmittel und Statussymbol. Sein Lebensraum ist der Golf von Kalifornien, auch Meer von Cortez genannt.
- Der Grund für den dramatischen Rückgang der Vaquita-Population ist der Einsatz illegaler Kiemennetze. Insbesondere die Kiemennetze, die zum Fischen des Totoaba-Fisches benutzt werden, gefährden die Vaquita-Zahlen. In diesen Netzen verfangen sich die Vaquitas, können nicht zur Meeresoberfläche schwimmen um zu atmen und ertrinken.
- Der Fang von Totoabas ist seit 1957 verboten.
- Das Fischen des Totoaba ist zwar illegal, aber da seine Schwimmblase hochbezahlte Schmugglerware ist, werden sie trotz Risiko für die Fischer weiter gefangen.
- Totoaba-Schwimmblasen werden in der traditionellen chinesischen Medizin als Heilmittel benutzt, auch wenn ihnen bis dato keinerlei Wirkung nachgewiesen werden konnte.
- Ihr Wert ist in den letzten Jahren so stark gestiegen, dass getrocknete, voll erhaltene Schwimmblasen in China mittlerweile als Investitionsgut gesehen werden.
- Maßnahmen, um den illegalen Gebrauch von Kiemennetzen und die illegale Totoaba-Fischerei zu beenden, wurden durch den Einstieg von organisierter Kriminalität in das Totoaba-Geschäft unterbunden.
- 2017 startete die mexikanische Regierung in Zusammenarbeit mit diversen nichtstaatlichen Organisationen, wie zum Beispiel der National Marine Mammal Foundation, einen Versuch, die letzten verbleibenden Vaquitas in eine temporäre Schutzzone zu bringen. Ein internationales Konsortium von Meeressäugetierexperten begleitete die Aktion.

VAQUITAS UND TOTOABA

T Ö D L I C H E R Z U S A M M E N H A N G

- Zwei Vaquitas wurden im Herbst 2017 gefangen. Der erste Vaquita war ein junges Weibchen, das wegen seiner enormen Stressentwicklung nach nur wenigen Stunden wieder aus der Schutzzone freigelassen werden musste. Der zweite Vaquita, ein erwachsenes Weibchen, starb nach ein paar Stunden in menschlicher Obhut. Die Vaquita-Schutzzone im Meer von Cortez wurde zwei Wochen nach dem Tod der Vaquita von der mexikanischen Regierung aufgelassen.
- Maßnahmen, um das illegale Fischen zu unterbinden, unter anderem durch das Entfernen illegaler Netze aus dem Meer, Überwachung der Vaquita-Population und das Entwerfen alternativer, umweltfreundlicher Fischereiausrüstung, die dem Vaquita nicht schadet, werden fortgeführt.

INFOS

PREMIERE

12. September 2019, 19:00 Uhr

im Gartenbaukino (Wien) mit anschließendem Q&A mit

UND

Richard Ladkani, Jane Goodall und Walter Knöpfler

SPRACHFASSUNGEN:

LINKS

Englisch und Spanisch mit englischen Untertitel
Englisch und Spanisch mit deutschen Untertitel
Englisch und Spanisch synchronisiert in deutscher Sprache

FOTOS

http://stadtkinowien.at/film/1164/bilder/download/

WEBSITE

www.seaofshadows.film

TRAILER

https://www.youtube.com/watch?v=QiFjJCUd9ro&feature=youtu.be

SOCIAL MEDIA

Facebook: @seaofshadowsSOS Instagram: @seaofshadows Twitter: @seaofshadowsSOS Hashtag: #SeaofShadows

Alle Fotocredits:

© Terra Mater Factual Studios

KONTAKT

PRESSE/ SOCIAL MEDIA

TMrelations

Wallensteinstraße 57 1200 Wien

Tomáš Mikeska +43 (0)650 676 15 84 tom@tm-relations.com www.tm-relations.com

KOOPERATION/ ZIELGRUPPEN

die halbstarken

Saskia Pramstaller +43 (0)699 1716 3955 saskia@diehalbstarken.at www.diehalbstarken.at

VERLEIH

Stadtkino Filmverleih & Kinobetriebsgesellschaft m.b.H.

Siebensterngasse 2 1070 Wien

Georg Horvath
Tel: +43 (0)1 361 81 81-72
georg.horvath@stadtkinowien.at
www.stadtkinowien.at